

Favorit gibt nur einen Zähler ab

Neudrossenfeld gewinnt Zwischenrunde in Kulmbach

HALLENFUSSBALL
Von Herbert Steininger

Aus dem alten Fußballkreis Bayreuth-Kulmbach fahren der TSV Neudrossenfeld, der FSV Bayreuth, der TSV Presseck und der VfR Neuensorg zu den Kreismeisterschaften am kommenden Sonntag in Bamberg. Den Turniersieg beim Zwischenrundenturnier in Kulmbach holte sich erwartungsgemäß mit den Neudrossenfeldern der Favorit aus der Landesliga Nord.

Im Endspiel vor 400 Zuschauern in der Dreifachhalle Weiher gaben die Grün-Weißen dem Bezirksoberligisten FSV Bayreuth mit 4:1 das Nachsehen. Alexander Kossmann hatte die Wagnerstädter zwar bereits in der ersten Minute in Front gebracht, doch nach einem Doppelschlag in der sechsten Minute durch Carsten Paul und Lorenz Hofmann schwammen den Schützlingen von Trainer Roland Grüner die Felle weg. Felix Heil (8.) und abermals Hofmann (9.) machten für die Neudrossenfelder, die in der Vorrunde lediglich einen Zähler abgaben, alles klar. Platz drei ging an den TSV Presseck nach einem 3:2 über den Kreisklassisten VfR Neuensorg.

Das Halbfinale war letztlich ein Muster ohne Wert, denn mit dem Einzug in die Vorrundenspiele hatte sich das Quartett bereits das Ticket zu den Kreismeisterschaften gesichert. Umso interessanter verliefen die Partien im Viertelfinale: Der FSV versuchte sich im Duell mit dem SSV Peesten im Zaubern und landete einen hochverdienten 3:0-Sieg nach Toren von Matthias Dadder (2) und Matthias Gilgert sowie einer grundsoliden Vorstellung von Torwart Tim Tscheuschner, der die in der Schlussphase die Null festhielt. Effektiv agierten die Neudrossenfelder, die im Treffen mit dem FC Kirchleus zwei Überzahl-situationen nach Zeitstrafen gegen den A-Klassisten durch Felix Heil

und Lorenz Hofmann effektiv nutzten und am Ende nach weiteren Toren von Patrick Sudol und Martin Dörfler 4:0 die Oberhand behielten. Hätte FC-Schlussmann Jeffrey Stark nicht einen so guten Tag erwischt, wäre der TSV-Sieg noch deutlicher ausgefallen.

Ein einziger Treffer durch Serkan Avci (8.) entschied das Duell zwischen den Klassenkameraden aus der Kreisliga zugunsten des TSV Presseck, der tags zuvor erneut Kulmbacher Stadtmeister gewordene TSV 08 Kulmbach nutzte seine Chancen einfach nicht. Letzteres muss man auch dem Bezirksligisten TSV Mistelbach vorwerfen: Nach einem furiosen Beginn mit Toren von Christian Walder (1.) bei einem Gegentreffer von Neuensorgs Vlastimil Pecinka hatten die Mistelbacher klare Vorteile, und als Marco Weber 95 Sekunden vor dem Ende das 2:1 markiert hatte, deutete alles auf eine Halbfinalteilnahme hin. Doch zu früh gefreut: Stanislav Marek rettete den VfR 32 Sekunden vor Schluss ins Siebenmeterschießen, in dem letztlich der Fehlschuss von Patrick Lindthaler den Ausschlag gab, der am reaktionsschnellen VfR-Schlussmann Sebastian Schmidt scheiterte.

In der gleichzeitig stattfindenden Zwischenrunde in Burgebrach setzten sich der SV Memmelsdorf vor dem SV Pettstadt (beide Landesliga), dem TSV Hirschaid, dem TSV Burgebrach und dem FC Oberhaid durch.

Endrunde

Für die Endrunde um den Kreistitel am Sonntag, dem 15. Januar, in Bamberg (Dreifachturnhalle Georgendamm) ergibt sich folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe A: TSV Neudrossenfeld, TSV Hirschaid, TSV Presseck, SV Pettstadt, FC Oberhaid.

Gruppe B: DJK Bamberg (Titelverteidiger), FSV Bayreuth, SV Memmelsdorf, VfR Neuensorg, TSV Burgebrach.

ZWISCHENRUNDE IN KULMBACH

Gruppe A		Gruppe B	
TSV Presseck - SSV Peesten	0:1	TSV Neudrossenfeld - TSV Bindlach	4:0
SpVgg Bayreuth - FC Kirchleus	0:2	VfR Neuensorg - TSV Bad Berneck	0:0
SSV Peesten - SpVgg Bayreuth	0:2	TSV Bad Berneck - TSV Neudrossenfeld	1:3
FC Kirchleus - TSV Presseck	0:4	TSV Bindlach - VfR Neuensorg	0:1
SpVgg Bayreuth - TSV Presseck	1:2	TSV Neudrossenfeld - VfR Neuensorg	2:2
SSV Peesten - FC Kirchleus	1:1	1. TSV Neudrossenfeld	3 9:3 7
1. TSV Presseck	3 6:2 6	2. VfR Neuensorg	3 3:5 5
2. SSV Peesten	3 2:3 4	3. TSV Bindlach	3 4:8 3
3. FC Kirchleus	3 3:5 4	4. TSV Bad Berneck	3 4:7 1
4. SpVgg Bayreuth	3 3:4 3		

Gruppe C		Gruppe D	
SV Lindenhardt - TSV 08 Kulmbach	3:2	TSV Presseck - TSV 08 Kulmbach	1:0
		FSV Bayreuth - SSV Peesten	3:0
		TSV 08 Kulmbach - FSV Bayreuth	4:0
		TSV Neudrossenfeld - FC Kirchleus	4:0
		TSV Mistelbach - VfR Neuensorg	n.S. 6:7

Viertelfinale		Halbfinale	
TSV Presseck - TSV 08 Kulmbach	1:0	TSV Presseck - FSV Bayreuth	1:5
FSV Bayreuth - SSV Peesten	3:0	TSV Neudrossenfeld - VfR Neuensorg	3:0
TSV 08 Kulmbach - FSV Bayreuth	0:2		
TSV Mistelbach - TSV 08 Kulmbach	2:3		
SV Lindenhardt - FSV Bayreuth	1:3		
1. FSV Bayreuth	3 7:2 9		
2. TSV Mistelbach	3 5:5 3		
3. TSV 08 Kulmbach	3 5:7 3		
4. SV Lindenhardt	3 4:7 3		

Um Platz drei		Finale	
TSV Presseck - VfR Neuensorg	3:2	FSV Bayreuth - TSV Neudrossenfeld	1:4



Das Nachsehen hatten die Altstädter – hier mit Philipp Hanneemann (rechts) – beim Turnier in Auerbach des öfteren: Nur nicht im Duell mit dem ASV Pegnitz, aus dem diese Szene stammt. Das Gewannen die Bayreuther mit 3:2 und landeten am Ende auf dem vorletzten Platz. Foto: Trenz

Altstädter nur auf dem vorletzten Rang

Beim Turnier des SV 08 Auerbach gewinnt SpVgg Bayreuth nur Platzierungsspiel

HALLENFUSSBALL

Das hatte sich Landesligist SpVgg Bayreuth sicherlich etwas anders vorgestellt: Beim traditionellen Alfred-Böhm-Cup des SV 08 Auerbach landete der Stadtmeister der Wagnerstadt nur auf dem vorletzten Platz.

Und das 3:2 gegen den letztjährigen Überraschungssieger, den Bezirksligisten ASV Pegnitz, war auch das einzige Spiel, das die Altstädter für sich entscheiden konnten.

Vor 600 Zuschauern waren die Bayreuther mit einer sensationellen 1:2-Niederlage gegen den in der Kreisliga beheimateten Gastgeber gestartet. Gegen den Bezirksoberligisten SpVgg Weiden blieb man mit einem 0:2 ebenfalls hinter den Erwartungen zurück, ehe sich die Altstädter gegen den Bayernliga-Vertreter FSV Erlangen-Bruck achtbar mit 2:3 aus der Affäre zogen. Da war der Zug in Richtung Halbfinale freilich schon abgefahren. Im letzten Vorrundenspiel gab es dann noch ein 0:2 gegen den Landesliga-Kollegen aus der Gruppe Mitte, DJK Ammerthal.

Die Brucker sicherten sich am Ende

auch den Turniersieg gegen die SpVgg Weiden souverän mit 5:1, nachdem sie vorher im reinen Bayernliga-Halbfinale gegen den SV Seligenporten (unter der 70-jährigen Trainer-Ikone Karsten Wettberg) mit 6:5 nach Siebenmeterschießen erfolgreich geblieben waren. Dabei avancierte Gerd Klaus als Torhüter zwei Siebenmeter und

verwandelte den entscheidenden selbst. Letztlich gewann mit dem FSV auch die technisch versierteste Truppe die mit 1000 Euro Prämie dotierte Veranstaltung in der Helmut-Ott-Halle – und das, obwohl sie während des Turniers in sechs Spielen keinen einzigen Auswechselspieler zur Verfügung hatte.

ERGEBNISSE

Gruppe A		Gruppe B	
FSV Erlangen-Bruck - DJK Ammerthal	0:3	SV Seligenporten - ASV Cham	1:1
SpVgg Bayreuth - SV 08 Auerbach	1:2	SV Etzenricht - ASV Pegnitz	3:1
SV 08 Auerbach - FSV Erlangen-Bruck	2:5	FC Ammerthal - SV Seligenporten	1:3
SpVgg Weiden - SpVgg Bayreuth	2:0	FC Ammerthal - SV Etzenricht	0:2
FSV Erlangen-Bruck - SpVgg Weiden	0:0	SV Seligenporten - FC Ammerthal	2:0
DJK Ammerthal - SV 08 Auerbach	1:3	ASV Cham - ASV Pegnitz	2:3
SpVgg Bayreuth - FSV Erlangen-Bruck	2:3	SV Etzenricht - SV Seligenporten	1:2
SpVgg Weiden - DJK Ammerthal	3:2	FC Ammerthal - ASV Cham	2:4
SV 08 Auerbach - SpVgg Weiden	0:1		
DJK Ammerthal - SpVgg Bayreuth	2:0		
1. SpVgg Weiden	4 6:2 10		
2. FSV Erlangen-Bruck	4 8:7 7		
3. SV 08 Auerbach	4 7:8 6		
4. DJK Ammerthal	4 8:6 3		
5. SpVgg Bayreuth	4 3:9 0		

Halbfinale		Finale	
SpVgg Weiden - SV Etzenricht	n.S. 14:13	FSV Erlangen-Bruck - SpVgg Weiden	5:1
FSV Erlangen-Bruck - Seligenporten	n.S. 6:5		

Um Platz neun		Um Platz sieben	
SpVgg Bayreuth - ASV Pegnitz	3:2	FC Ammerthal - DJK Ammerthal	3:2

Um Platz fünf		Um Platz drei	
ASV Cham - SV 08 Auerbach	3:0	SV Seligenporten - SV Etzenricht	n.S. 7:6

Prellmüller mit den größeren Reserven

BSV 98 Bayreuth holt sich Altliga-Stadttitel mit 3:0-Erfolg über den BSC Saas

HALLENFUSSBALL

Mit einem 3:0 über den BSC Saas Bayreuth ging der BSV 98 – wie kurz gemeldet – als Sieger der 49. Stadtmeisterschaften der Altliga hervor. Im gesamten Turnierverlauf überzeugten die Prellmüller durch ihre Konstanz und hatten im Endspiel auch noch die größeren Kraftreserven.

Die größte Überraschung vor den 200 Zuschauern in der Oberfrankenhalle schafften allerdings die Lerchenbühler. Nach der schweren Verletzung eines BSC-Akteurs traten sie im Halbfinale gegen Titelverteidiger SpVgg Bayreuth mit nur noch einem Auswechselspieler an. Trotzdem bezwangen sie nach ei-

nem offenem Schlagabtausch und vier Toren von Stefan Ruscher die Altstädter mit 6:2.

Da nützte es auch nichts, dass Ingo Walther bei seiner Abschiedsvorstellung noch einmal seine ganze Erfahrung in die Waagschale warf. Vorher hatten sich die Saaser im Viertelfinale gegen den ASV Pegnitz nach einer hart umkämpften Partie knapp mit 2:1 durchgesetzt.

Ein Remis geleistet

Wesentlich souveräner zogen dagegen der BSV 98 ins Finale ein. Als Gruppensieger ließen die Prellmüller im Viertelfinale dem FC Bayreuth beim 2:0 Sieg nur wenige Chancen und auch beim 4:2 Erfolg gegen den SC Kreuz fie-

len die Gegentreffer erst in der Schlussphase. Nur in der Vorrunde schaffte es der TSV Donndorf, den Prellmüllern ein 1:1-Unentschieden abzutrotzen.

Obwohl die Saaser beim Endspiel ein 0:0 mit in die Pause nehmen konnten, ließen ihre Kräfte zunehmend nach. Das nutzte Jürgen Eichmüller zur 1:0-Führung des BSV und als Jörg Dünfelder per Doppelschlag zwei Treffer nachlegte, war die Partie entschieden. Allerdings stellten die Lerchenbühler mit Ruscher den besten Torschützen, der sieben Mal ins Schwarze traf.

Bedauerlich war, dass der FC Eintracht Bayreuth kurzfristig seine Teilnahme am Turnier absagen musste. Die Spiele wurden jeweils mit drei Punkten und 2:0-Toren für den jeweiligen Gegner gewertet.



Gruppenbild mit Finalisten: Gemeinsam stellten sich die Endspielteilnehmer des Altliga-Turniers dem Fotografen. Sportamtsleiter Christian Möckel (rechts) nahm die Ehrung vor. Foto: Koll

ALLTIGA-STADTMEISTERSCHAFT

Gruppe A		Gruppe B	
Eintracht Bayreuth - Sportring Bayreuth	0:2	Eintracht Bayreuth - SC Kreuz Bayreuth	0:2
SC Kreuz Bayreuth - BSC Saas	2:2	1. Sportring Bayreuth	3 4:1 7
BSC Saas - Sportring Bayreuth	1:1	2. BSC Bayreuth-Saas	3 5:3 5
Eintracht Bayreuth - SC Kreuz Bayreuth	0:2	3. SC Kreuz Bayreuth	3 4:3 4
1. Sportring Bayreuth	3 4:1 7	4. Eintracht Bayreuth	3 0:6 0
2. BSC Bayreuth-Saas	3 5:3 5		
3. SC Kreuz Bayreuth	3 4:3 4		
4. Eintracht Bayreuth	3 0:6 0		

Gruppe C		Gruppe D	
TSV St. Johannis - FC Bayreuth	2:2	TSV St. Johannis - ASV Pegnitz	1:0
ASV Pegnitz - ASV Laineck	2:1	FC Bayreuth - ASV Pegnitz	1:3
FC Bayreuth - ASV Pegnitz	1:3	ASV Laineck - TSV St. Johannis	0:3
ASV Laineck - TSV St. Johannis	0:3	TSV St. Johannis - ASV Pegnitz	1:0
TSV St. Johannis - ASV Pegnitz	1:0	FC Bayreuth - ASV Laineck	2:1

Viertelfinale		Halbfinale	
BSV 98 Bayreuth - FC Bayreuth	2:0	BSV 98 Bayreuth - SC Kreuz Bayreuth	4:2
Sportring Bayreuth - SpVgg Bayreuth	0:2	BSC Bayreuth-Saas - SpVgg Bayreuth	6:4
TSV St. Johannis - SC Kreuz Bayreuth	0:2		
BSC Bayreuth-Saas - ASV Pegnitz	2:1		

Finale	
BSV 98 Bayreuth - BSC Bayreuth-Saas	3:0